

NOTARZT BERGWACHT/ BERGRETTUNG

Die Lehrgänge werden
gefördert vom:

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



2020



Vorwort

Bergwacht Bayern

Der Notfallpatient im Gebirge stellt sowohl einsatztaktisch wie medizinisch für uns Bergretter eine große Herausforderung dar. Es war immer unser Ziel, Patienten am Notfallort im Gebirge so schnell und gut wie möglich zu versorgen und möglichst schonend zu transportieren. Soweit nötig und möglich, soll wenn immer möglich bei einem entsprechenden Notfallbild vor Ort eine notärztliche Versorgung erfolgen. Der Notarzt soll zum Patienten kommen, nicht der Patient zum Notarzt. Dieser muss jedoch mit den besonderen Anforderung des Notfallortes im Gebirge vertraut sein. Er muss sich dort mit ausreichender Sicherheit bewegen können und die erforderlichen Rettungstechniken sowohl bodengebunden wie auch bezüglich der Hubschrauberrettung kennen. Darüber hinaus werden neben der Notarztqualifikation auch körperliche Fitness und eine Einbindung in die örtlich Bergrettungsbereitschaft erwartet.

Dazu bieten wir Lehrgänge im Modulsystem an, an deren Ende die Qualifikation zum Bergrettungsnotarzt/ärztin steht. Dieser Kurs fand 2010 zum ersten Mal zusammen mit der Bergrettung Österreich und der Bergrettung des Alpenvereins Südtirol statt. Dieses internationale Pilotprojekt mit Ausbildungsorten in allen drei Ländern ist wegweisend für die Zukunft. Diese Ausbildung schließt mit dem von der UIAA, der IKAR und der ISMM anerkannten Diplom für „Mountain Emergency Doctor“ ab.

Ich bin sicher, dass wir alle bei diesem internationalen Lehrgang viel von einander lernen werden und mit diesem Projekt einen Weg weisen werden für weitere grenzüberschreitende Ausbildung und engere Zusammenarbeit.

Dr. Johannes Schiffer

Bergwacht Bayern

Medizinisch verantwortlicher dieser Lehrgangsreihe

Österreichische Bergrettungsdienst

In den vielen Kursen und Ausbildungen als Arzt und Bergretter, als Teilnehmer und als Ausbilder hat mich kaum ein Kurs so begeistert wie das gemeinsame Ausbildungsprogramm „Transalp – Notarzt Bergwacht Bergrettung“. Fundierte Kurse bieten die Möglichkeit realitätsnah und gut angeleitet für die Tätigkeit als Arzt in der Bergrettung zu üben und ausgebildet zu werden.

Noch unter meinem Vorgänger Dr. Fidel Elsensohn von Seiten des Österreichischen Bergrettungsdienstes mitgestaltet, bietet der Transalp die einzigartige Möglichkeit notfallmedizinische Fort- und Ausbildung im alpinen Gelände durchzuführen und gleichzeitig mit den Kollegen aus Bayern und Südtirol über den Tellerrand hinaus zuschauen.

In unserer kleinen, spezialisierten Welt der Notfallmedizin am Berg können wir so voneinander lernen, uns austauschen und in kameradschaftlicher Atmosphäre Kontakte knüpfen, und müssen nicht jeder das Rad neu erfinden. Möge der Transalp Vorbild für viele multinationale Fortbildungen im Bergrettungsbereich sein!

Neben der eigentlichen Ausbildung zum „Notarzt Bergrettung“ kann der teilnehmende Kollege das Diploma in Mountain Emergency Medicine absolvieren und bekommt zusätzlich Ausbildungspunkte der Ärztekammern.

Neben dem Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz der Bergwacht-Bayern möchte ich mich im Namen des Österreichischen Bergrettungsdienstes für die Unterstützung durch den Blutspendedienst Bayern herzlich bedanken!

Weitere Informationen für die Teilnahme als ÖBRD Mitglied findet Ihr unter www.bergrettung.at.

Dr. Matthias Haselbacher

Fachreferent Medizin ÖBRD Bundesverband

Bergrettungsdienst im Alpenverein Südtirol

Die alpine Notfallmedizin hat sich im letzten Jahrzehnt mit großen Schritten weiterentwickelt. Mittlerweile handelt es sich um eine im alpinen Umfeld weltweit etablierte und auch anerkannte medizinische Spezialdisziplin.

Die Alpen sind heute mehr denn je ein Erholungsgebiet für Menschen aller Altersklassen. Dabei reicht die Bandbreite vom erholsamen Spaziergang bis zur extremen Klettertour an weltberühmten Felswänden. Im Notfall fordert der Patient heute auch im Gebirge eine medizinische Versorgung auf höchstem Niveau. Bergretter und auch Notärzte für diese Aufgabe optimal auszubilden, ist für die Bergrettungsdienste in Zukunft sicher eine der größten Herausforderungen.

Mit den auf den folgenden Seiten vorgestellten Lehrgängen stellen sich die Bergwacht Bayern, der Österreichische Bergrettungsdienst und der Südtiroler Bergrettungsdienst gemeinsam dieser Aufgabe.

Ich weiß, dass die Umsetzung dieses Projektes eine außerordentliche Herausforderung darstellt, ich bin aber überzeugt, dass sich dieser gemeinsame Weg am Ende für die Patienten, aber auch die Mitglieder der Bergrettungsorganisationen lohnen wird.

Vor diesem Hintergrund darf ich allen künftigen Teilnehmern und Referenten eine erfolgreiche Zeit mit Inspiration und Begeisterung im Gebirge wünschen!

Dr. Florian Demetz

Ärztlicher Leiter des Bergrettungsdienstes im Alpenverein Südtirol

Basisausbildung Bergsteigen

- 05 Notarzt Bergrettung Bergsteigen Winter
- 06 Notarzt Bergrettung Bergsteigen Sommer

Grundausbildung Bergrettung

- 08 Notarzt Bergrettung Bergrettung Winter
- 09 Notarzt Bergrettung Bergrettung Sommer
- 10 Notarzt Bergrettung Luftrettung

Reise- und Höhenmedizin

- 11 Notarzt Bergrettung Reise- und Höhenmedizin





Allgemeine Informationen zur Lehrgangsanmeldung Notarzt Bergrettung

**Liebe Notärztin,
Lieber Notarzt,**

die äußerst positiven Beurteilungen durch die Lehrgangsteilnehmer bei den bereits stattgefundenen Ausbildungsmodulen freuen uns sehr. Zielsetzung ist, eine hohe Ausbildungsqualität auf Dauer zu sichern und weiter zu steigern.

Ich möchte an einem Lehrgang teilnehmen. Wie läuft das ab?

An der Transalp-Notarzt-Lehrgangsreihe kann jede/r Notärzt/in, jede/r Arzt/in teilnehmen, der/die aktives Mitglied in der Bergwacht Bayern, im Bergrettungsdienst Österreich oder Bergrettungsdienst im Alpenverein Südtirol ist. Der Leiter der Bergwacht oder der Verantwortliche für die Ausbildung stellen den Ausbildungsbedarf fest und buchen den

Lehrgangsteilnehmer direkt in die Bergwacht-Datenbank ein. Für Nicht Bergwachtmitglieder erfolgt die Anmeldung per E-Mail direkt an das Bergwacht-Zentrum für Sicherheit und Ausbildung. Für Teilnehmerbuchungen ab dem 30. Tag vor Lehrgangsbeginn wird eine Anmeldegebühr von 30 € pro Lehrgangstag berechnet, die am 21 Tage vor Lehrgangsbeginn eingezogen wird. Drei Wochen vor Kursbeginn ist eine Anmeldung/Stornierung nur in Absprache mit dem Bergwacht-Zentrum für Sicherheit und Ausbildung möglich. Jeder angemeldete Lehrgangsteilnehmer/innen erhält eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Detaillierte Lehrgangsinfos sind der Kursauschreibung zu entnehmen. Spätestens eine Woche vor Lehrgangsbeginn erhalten alle Teilnehmer/innen aktuelle Informationen, sowie eine Teilnehmerliste. Zum Schutz der Umwelt empfehlen wir Fahrgemeinschaften zu bilden.

Mindestteilnehmerzahl und Kursabsage

Lehrgänge können grundsätzlich nur durchgeführt werden, wenn eine wirtschaftlich vertretbare und methodisch sinnvolle Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Eine Lehrgangsabsage wird dem/der angemeldeten Lehrgangsteilnehmer/in spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn mitgeteilt. Witterungsbedingt kann in sehr seltenen Fällen auch eine kurzfristige Lehrgangsabsage erfolgen.

Teilnehmerrücktritt

Nicht erschienene oder kurzfristig abgesagte Teilnehmer haben in den letzten Jahren zu unakzeptablen Ergebnissen geführt. So hätten Kadaten der Warteliste rechtzeitig benachrichtigt werden können.

Qualifikation: Notarzt Bergrettung

NOTARZT BERGRETTUNG

Spaltenbergung
mit Speciality Course Expedition and Wilderness Medicine

Sommerrettung/Naturschutz + Winterrettung + Luftrettung
mit Mountain Emergency Medicine + Air Rescue Medicine

Basisausbildung Bergsteigen Sommer + Winter
mit Basics of Mountain Medicine



Diploma in
Mountain Emergency Doctor

Diploma in
Expedition and Wilderness Medicine

Diploma in
Mountain Emergency Medicine

Diploma in
Mountain Medicine

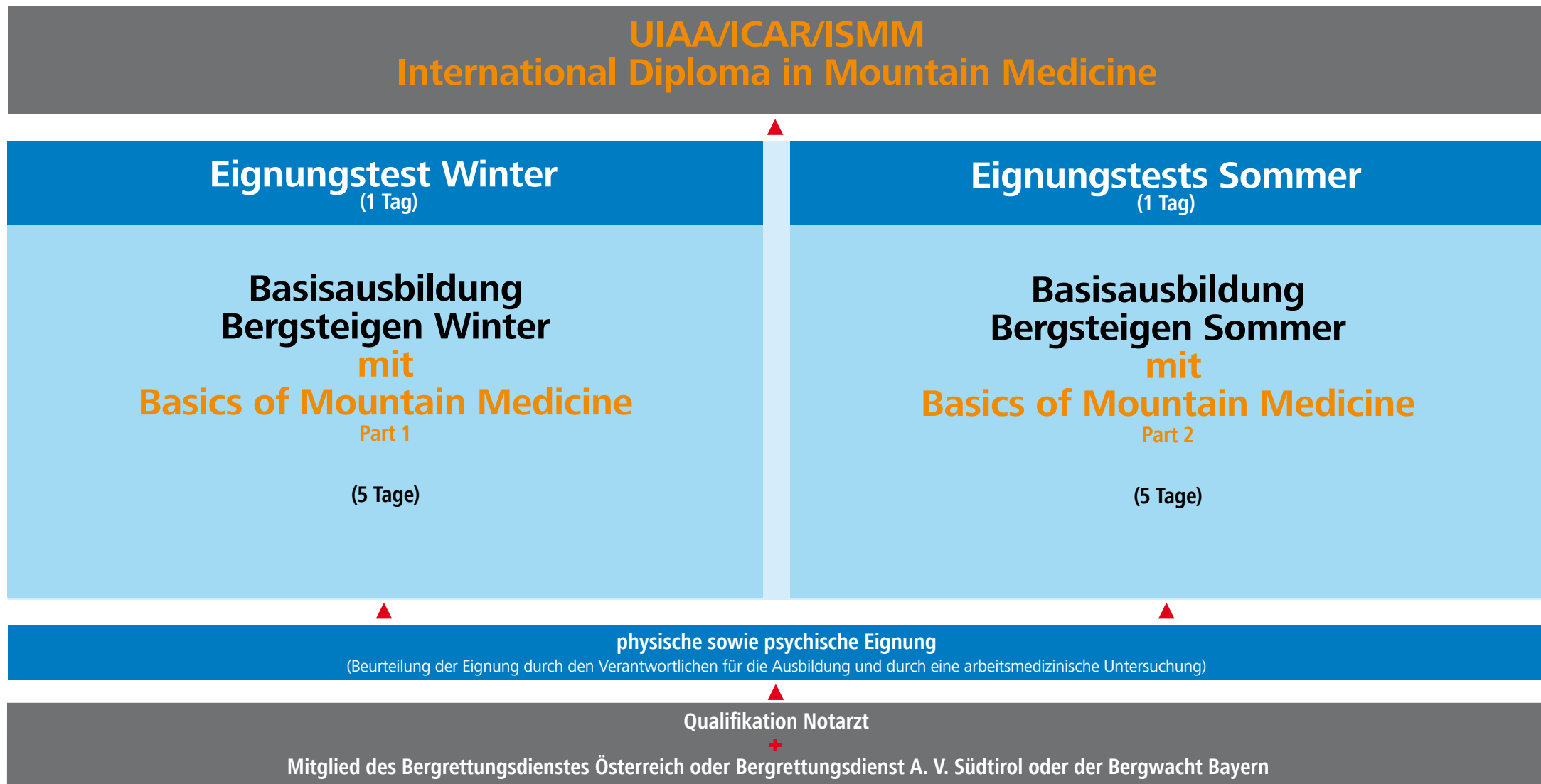
Die Basisausbildung Bergsteigen Sommer ist Voraussetzung für den Lehrgang Sommerrettung und die Basisausbildung Bergsteigen Winter ist Voraussetzung für den Lehrgang Winterrettung. Ebenso anerkannt wird die Ausbildung Bergrettung im ÖBRD bzw. die Eignungstests der Bergwacht Bayern.

Für alle Lehrgänge vergibt die Landesärztekammer Bayern Fortbildungspunkte.

Qualifikation Notarzt

Mitglied des Bergrettungsdienstes Österreich oder Bergrettungsdienst A. V. Südtirol oder der Bergwacht Bayern

Qualifikation: Eignung Notarzt Bergrettung + "Diploma in Mountain Medicine"





Ein Bergrettungseinsatz im Winter erfordert von allen Beteiligten neben einer guten Skitechnik auf und abseits der Piste ein lawinenkundliches Gefahrenbewusstsein und den richtigen Umgang mit der Notfallausrüstung. Das sichere Bewegen im verschneiten und zum Teil vereisten, unwegsamen oder alpinen Gelände versteht sich von selbst. Der Lehrgang kann nur in den Ausbildungspass eingetragen werden, wenn an allen Ausbildungsteilen mit Erfolg teilgenommen wurde.

TEILNEHMERVORAUSSETZUNGEN:

- Parallele Skiführung auf roten bis schwarzen Pisten
- Konditionelle Fähigkeiten für einen zweistündigen Aufstieg
- Eigenständige Vorbereitung in der Wissensbox/Basisausbildung Lawinengefahr
- Zukünftig muss er/sie in den eingeteilten Zeiträumen den Bergrettungsorganisationen für die Sicherstellung des Bergrettungsdienstes zur Verfügung stehen

VORGESEHENES PROGRAMM:

Ausbildung in Praxis und Theorie:

- Aktionen und Bewegungsspielräume in der Skitechnik
- Skitechnik für typische Schnee- und Geländesituationen

- Skitechnik "Off-Piste"
- Aufstiegstechnik mit Ski und Steigfellen
- Lawinenkunde und Risikomanagement Winter
- Schneedeckenuntersuchung und Stabilitätstests
- Verschüttetensuche- und Ortung, Ausgrabestrategie
- Orientierung, Wetterkunde
- Kälteschäden und Hypothermie, Erschöpfung
- Traumatologie im winterlichen Gebirge,
- Einführung in die Höhenphysiologie und Höhenkrankheit
- Eignungstest Winter

AUSRÜSTUNG/BEKLEIDUNG:

- Bekleidung für Piste und Skitour
- Pisten- und Tourenausrüstung oder Freerideausrüstung
- Sportbrille, Skibrille, Schreibutensilien
- Sonnenschutz
- VS-Gerät, Lawinenschaufel, Sonde, falls vorhanden ABS-Rucksack
- Hüttenschlafsack

FORTBILDUNGSPUNKTE DER BAYERISCHEN LANDESÄRZTEKAMMER:

A 6; C 58



BERGWACHT-NOTARZT BERGSTEIGEN WINTER

TEILNEHMERZAHL/ANMELDUNG:

Max. 12 Teilnehmer. Bis 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn erfolgt die Buchung direkt im "office.bergwacht-bayern.de/ausbildungen". Mitglieder anderer Bergrettungsorganisationen kontaktieren bitte das BW-ZSA.

Lehrgangstermin 2020:

08.01.-13.01. Kreuzeckhaus, Garmisch-Partenkirchen

Unsere Leistungen:

- ✓ 5 x Übernachtung im DZ ✓ 5 x Vollpension
- ✓ Ausbildung durch staatl. gepr. Bergführer u. Skilehrer
- ✓ Skipass ✓ Ausbildungsunterlagen

Der Lehrgang wird gefördert vom:



Buchungscode: BAWIN (6 Tage)

Treffpunkt:

Mittwoch 9 Uhr an der Kreuzeckbahn Talstation, Garmisch-Partenkirchen, Kreuzeckbahnhof 1

Ende der Veranstaltung: Montag ca. 15 Uhr

Medizinischer Kursleiter: J. Schiffer

Tag von –bis	Inhalt	Zeit (h)	Training	Referent / Ausbilder Instructors	
Mittwoch 08.01.2020 9:00 – 12:00	Skitechnik: Aktionen und Bewegungsspielräume	3	Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Winter	
14:00 – 16:00	Skitechnik: typische Schnee und Geländeformen	2	Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Winter	
17:00 – 18:00	Wetterkunde	1	Theorie	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Winter	
19:00 – 21:00	Orientierung	2	workshop/ Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Winter	
Donnerstag 09.01.2020 09:00 – 12:00	Skitechnik: „Off-piste“	3	Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Winter	
13:00 – 15:00	Spitzkehre und Aufstiegstechnik mit Fellen	2	Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Winter	
16:00 – 18:00	Überlebensstrategie im Gebirge	2	workshop	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Winter	
17:00 – 18:00	LVS-Suche / Sondieren / Ausgraben	1	Theorie	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Winter	
19:00 – 21:00	Lawinenkunde: Faktoren der Lawinenauslösung	2	Theorie	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Winter	
Freitag 10.01.2020 09:00 – 11:00	LVS-Suche / Sondieren / Ausgraben	2	Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Winter	
11:00 – 13:00	Schneedeckenuntersuchung / kl. Blocktest (Schattenhang)	2	Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Winter	
14:00 – 15:00	Schneedeckenuntersuchung / kl. Blocktest (Sonnenhang)	1	Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Winter	
16:00 – 18:00	Hypothermie	2	Fallbeispiele	Erfahrener Bergwacht-Notarzt	
19:00 – 21:00	Hypothermie	2	Theorie	Erfahrener Bergwacht-Notarzt	
21:00 – 22:00	Erfrierung: Zeichen / Erstversorgung / Prävention	1	Theorie Fallbeispiele	Erfahrener Bergwacht-Notarzt	
Samstag 11.01.2020 09:00 – 15:00	Skitour: Spuranlage/Geländebeurteilung/Risikomanagement	6	Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Winter	
17:00 – 18:00	Wintersporttraumatologie der Extremitäten: Röhrenknochen / Hand- und Fußverletzungen	1	Theorie workshop	Erfahrener Bergwacht-Notarzt	
19:00 – 20:00	Wintersporttraumatologie der Extremitäten: Röhrenknochen / Hand- und Fußverletzungen	1	Theorie workshop	Erfahrener Bergwacht-Notarzt	
20:00 – 22:00	Schienung und Lagerung bei Wintersportverletzungen / Ausrüstung / Rucksackapotheke	2	Workshop	Erfahrener Bergwacht-Notarzt	
Sonntag 12.01.2020 09:00 – 15:00	Skitour: Risikomanagement /Entscheidustraining	6	Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Winter	
Montag 13.01.2020 9:00 – 15:00	Eignungstest Winter 50 Fragen Notfallmedizin	6	Praxis/ Theorie	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Winter Erfahrener Bergwacht-Notarzt	



Ein Bergwachteinsatz im Sommer erfordert von allen Beteiligten Geländegängigkeit im unwegsamen Gelände. Dazu zählt neben einem soliden Kletterkönnen im Schwierigkeitsgrad IV ein ausgeprägtes Gefahrenbewusstsein sowie das Beherrschen der Seil- und Sicherungstechnik für die Eigen- und Kameradensicherung. Der Lehrgang kann nur in den Ausbildungspass eingetragen werden, wenn an mit Erfolg Ausbildungsteilen aktiv teilgenommen wurde.

TEILNEHMERVORAUSSETZUNGEN:

- Klettererfahrung im III-IV Schwierigkeitsgrad
- Konditionelle Fähigkeiten für einen zweistündigen Aufstieg
- Eigenständige Vorbereitung in der Wissensbox/Sicherungstechnik
- Zukünftig steht er/sie den Bergrettungsorganisationen für die Sicherstellung des Bergrettungsdienstes zur Verfügung

VORGESEHENES PROGRAMM:

- Gehen im weglosen Gelände, Firn und Eis
- Grund- und Spezialklettertechniken
- Anseilen, Sicherungstechnik und Sicherungstheorie
- Seilschaftsklettern und Abseilen
- Begehen von Klettersteigen und Fixseilen, Orientierung

- Trainingslehre und Ernährung beim Bergsteigen
- Kinder und Bergsteigen
- Extremitätentraumatologie beim Bergsteigen und Sportklettern
- Großschadensfälle, Stressmanagement
- Reisemedizin, vorbestehende Erkrankungen, Rucksackapotheke
- Erschöpfung, Strahlungs- und Hitzeschäden im Gebirge
- Eignungstest Sommer

TEILNEHMERZAHL/ANMELDUNG:

Max. 12 Teilnehmer. Bis 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn erfolgt die Buchung direkt im "office.bergwacht-bayern.de/ausbildungen". Mitglieder anderer Bergrettungsorganisationen kontaktieren bitte das BW-ZSA.

AUSRÜSTUNG/BEKLEIDUNG:

- Bergbekleidung, Zustiegs- und Kletterschuhe
- Sonnenschutz, Sportbrille, Mütze, Handschuhe
- Anseilgurt, Helm, 5 Expressschlingen, Sicherungs/Abseilgerät
- 2 HMS- und 3 Verschlusskarabinere, Klemmkeile, Einfachseil
- Bandschlinge 30 cm, 60 cm, 120 cm
- BW-Reepschnur 5,5 mm mind. 2,9 m lang



BERGWACHT-NOTARZT BERGSTEIGEN SOMMER

FORTBILDUNGSPUNKTE DER BAYERISCHEN LANDESÄRZTEKAMMER:

A 12; C 3

Lehrgangstermin 2020:

19.05.-24.05. Blaueshütte, Ramsau

Unsere Leistungen:

- ✓ 5 x Übernachtung im MBZ
- ✓ 5 x Vollpension
- ✓ Ausbildung durch staatl. gepr. Berg- und Skiführer
- ✓ Ausbildungsunterlagen

Der Lehrgang wird gefördert vom:



Buchungscode: BASON (6 Tage)

Treffpunkt:

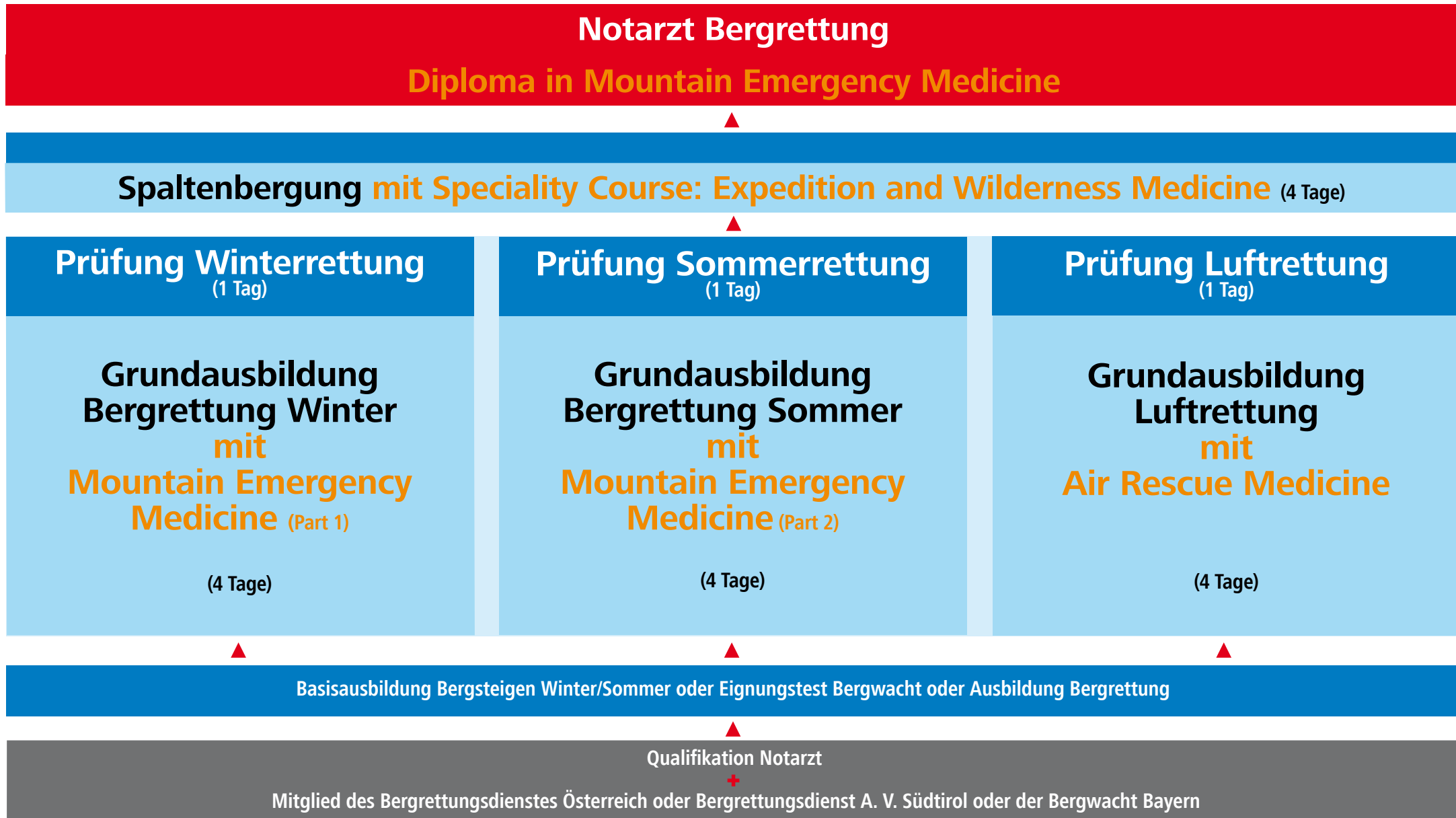
Dienstag 9 Uhr vor Hintersee am vorderen Parkplatz (von Berchtesgaden kommend). Gemeinsame Auffahrt zum Materiallift und in einer halben Stunde zu Fuß zur Blaueshütte.

Ende der Veranstaltung: Sonntag ca. 15 Uhr

Medizinischer Kursleiter: J. Schiffer

Tag von –bis	Inhalt	Zeit (h)	Training	Referent / Ausbilder Instructors	Referent / Ausbilder Name
Dienstag 19.05.2020 11:00 – 17:00	Gehen im weglosen Gelände und Firn / Gehen mit Steigeisen	6	Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Sommer	
19:00 – 21:00	Orientierung	2	workshop/ Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Sommer	
21:00 – 22:00	Recht und Bergsteigen / alpine Verbände	1	Theorie	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Sommer	
Mittwoch 20.05.2020 08:00 – 13:00	Klettergrundtechniken	5	Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Sommer	
14:00 – 18:00	Anseilen und Sicherungstechnik beim „Baseclimbing“	4	Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Sommer	
Donnerstag 21.05.2020 08:00 – 10:00	Standplatzbau	2	Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Sommer	
10:00 – 12:00	Seilschaftsklettern	2	Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Sommer	
13:00 – 17:00	Spezialklettertechniken und Abseilen	4	Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Sommer	
17:00 – 18:30	Stressmanagement	1	Theorie	Experienced mountian rescue doctor	
19:30 – 21:00	Extremitätentraumatologie im sommerlichen Gebirge: Extremitäten / Steinschlag / Finger / Luxationen	2	Theorie / workshop	Erfahrener Bergwacht-Notarzt	
Freitag 22.05.2020 08:00 – 14:00	Alpine Mehrseillängenroute	6	Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Sommer	
15:00 – 17:00	Begehen von Fixseilen und Klettersteigen	2	Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Sommer	
19:00 – 20:00	Trainingslehre	1	Theorie	Physiologist	
Samstag 23.05.2020 8:00 – 14:00	Eignungstest Sommer (Theorie und Praxis)	6	Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Sommer	
15:00 – 16:00	Reisemedizin	1	Theorie	Erfahrener Bergwacht-Notarzt oder Expeditionsarzt	
16:00 – 17:00	Ernährung beim Bergsteigen	1	Theorie	Erfahrener Bergwacht-Notarzt	
17:00 – 18:00	Erschöpfungssyndrome, Strahlung und Hitzeschäden im Gebirge	1	Theorie	Erfahrener Bergwacht-Notarzt	
19:00 – 22:00	Vorbestehende Erkrankungen	3	Theorie	Erfahrener Bergwacht-Notarzt	
Sonntag 24.05.2020 08:00 – 09:00	Kinder und Bergsteigen	1	Theorie	Physiologist	
9:00 – 10:00	Massenveranstaltungen und Großschadensfälle im Gebirge	1	Theorie	Erfahrener Bergwacht-Notarzt	
11:00 – 12:00	Submersion and immersion in water / Hypothermie/ Erschöpfung	1	Theorie	Experienced mountian rescue doctor	
13:00 – 14:00	Rucksackapotheke	1	Theorie	Erfahrener Bergwacht-Notarzt	
14:00 – 15:00	50 Fragen Notfallmedizin	1	Theorie	Erfahrener Bergwacht-Notarzt	

Qualifikation: Notarzt Bergrettung + Diploma in Mountain Emergency Medicine





Ein Bergrettungseinsatz im Winter erfordert von allen Beteiligten neben einer guten Skitechnik auf und abseits der Piste ein lawinenkundliches Gefahrenbewusstsein und den richtigen Umgang mit der Notfallausrüstung. Das sichere Bewegen im verschneiten und zum Teil vereisten, unwegsamen oder alpinen Gelände versteht sich von selbst. Mit erfolgreichen Abschluss der Prüfung Winterrettung und alpine Notfallmedizin wird der Lehrgang in den Ausbildungspass eingetragen

TEILNEHMERVORAUSSETZUNGEN:

- Der Eignungstest Bergsteigen Winter oder die Ausbildung Bergrettung im ÖBRD wurde erfolgreich abgeschlossen.
- Skitechnik und Kondition für winterliches Touren Gelände
- Zukünftig steht er/sie den Bergrettungsorganisationen für die Sicherstellung des Bergrettungsdienstes zur Verfügung

VORGESEHENES PROGRAMM:

- Pistenrettung und Rettung aus schwierigem Variantengelände
- Taktik und Logistik beim Lawineneinsatz
- Risikobewertung und verbindliche Standards im Winter
- Planmäßige Verschüttetensuche und Suchmethodenhierarchie
- Einsatzübung Lawinenunfall

- Technik und Taktik beim Eisfallklettern
- Einsatzübung Eiskletterunfall
- Hyperthermie und Frostschäden
- Besonderheiten der med. Versorgung bei einem Lawinenunfall
- Wintersporttraumatologie
- Winterprüfung (Winterrettung und Alpine Notfallmedizin)

FORTBILDUNGSPUNKTE DER BAYERISCHEN LANDESÄRZTEKAMMER:

A 19

AUSRÜSTUNG/BEKLEIDUNG:

- Bekleidung für Piste und Skitour
- Pisten- und Tourenausrüstung oder Freerideausrüstung
- Sport- und Skibrille, Sonnenschutz
- HRT-Digitalfunkgerät (falls vorhanden)
- VS-Gerät, Lawinenschaufel, Sonde
- ABS-Rucksack (falls vorhanden)
- Anseilgurt, Bandschlingen, Verschlusskarabiner, Helm
- Abseil/Sicherungsgerät, 5 Expressschlingen
- Steigeisen, 2 Steileisgeräte, 5 Eisschrauben
- Schreibutensilien



BERGWACHT-NOTARZT BERGRETTUNG WINTER

TEILNEHMERZAHL/ANMELDUNG:

Max. 12 Teilnehmer. Bis 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn erfolgt die Buchung direkt im "office.bergwacht-bayern.de/ausbildungen". Mitglieder anderer Bergrettungsorganisationen kontaktieren bitte das BW-ZSA.

Lehrgangstermin 2020:

28.01.-01.02. Rudolfshütte, Uttendorf

Unsere Leistungen:

- ✓ 4 x Übernachtung im MBZ ✓ 4 x Vollpension
- ✓ Skipass ✓ Ausbildungsunterlagen
- ✓ Ausbildung durch staatl. gepr. Berg- und Skiführer

Der Lehrgang wird gefördert vom:



Buchungscode: GWIRN (4,5 Tage)

Treffpunkt:

Dienstag 16 Uhr, Talstation Weißsee Gletscherbahn, Stubachtal, Österreich. Gemeinsame Auffahrt zur Rudolfshütte

Ende der Veranstaltung: Samstag ca. 15 Uhr

Medizinischer Kursleiter: J. Schiffer

**Notarzt
Bergwacht
Bergrettung**

**SPECIALTY COURSE: RESCUE
Part 1
(Terrestrial mountain rescue in Winter)**

Grundausbildung Winterrettung

GWIRN (32 h)

Tag von –bis	Inhalt	Zeit (h)	Training	Referent / Ausbilder Instructors	Referent / Ausbilder Name
Dienstag 28.01.2020 19:00 – 21:00	Risikomanagement Winter Variantenbergung	2	Theorie	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Winter	
21:00 – 22:00	Taktik und Logistik beim Lawineneinsatz	1	Theorie	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Winter	
Mittwoch 29.01.2020 08:00 - 12:00	Risikobewertung und verbindliche Standards im Winter	4	Workshop/ Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Winter	
13:00 – 16:00	Planmäßige Pistenrettung / Politrauma	3	Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Winter	
17:00 – 19:00	Wintersporttraumatologie: Politrauma / Abdomen / Thorax / Becken	2	Theorie	Erfahrener Notarzt Bergrettung	
20:00 – 22:00	Medizinischen Versorgung und Triage beim Lawineneinsatz	2	Theorie	Erfahrener Notarzt Bergrettung	
Donnerstag 30.01.2020 08:00 – 12:00	Rettung aus schwierigem Variantengelände	4		IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Winter	
13:00 – 18:00	Einsatzübung Lawine und Transport CPR manuell nach ATLS	5	Praxis	Erfahrener Notarzt Bergrettung	
Freitag 31.01.2020 09:00 – 12:00	Technik Eisfallklettern	3	Theorie/ Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Winter	
14:00 – 17:00	Einsatzübung Eisfall	3	Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Winter	
Samstag 01.02.2020 09:00 – 12:00	Prüfung Winterrettung 50 Fragen NFM und 30 Fragen Winterrettung Winterprüfung Theorie und Praxis	3	Theorie / Praxis	IVBV-Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Winter	



Die bodengebundene Rettung einer verunfallten Person aus weglösem oder alpinem Gelände verlangt die sichere Durchführung der planmäßigen und behelfsmäßigen Rettungsverfahren. Beim *Grundkurs Bergrettung Sommer* wird der Umgang mit dem Bergrettungsgerät und die verschiedenen Rettungsverfahren kennen gelernt und trainiert. Der Lehrgang kann nur in den Ausbildungspass eingetragen werden, wenn an allen Ausbildungsteilen mit Erfolg teilgenommen wurde.

TEILNEHMERVORAUSSETZUNGEN:

- Der Eignungstest Bergsteigen Sommer oder die Ausbildung Bergrettung im ÖBRD wurde erfolgreich abgeschlossen
- Zukünftig steht er/sie den Bergrettungsorganisationen für die Sicherstellung des Bergrettungsdienstes zur Verfügung

VORGESEHENES PROGRAMM:

Ausbildung in Praxis und Theorie:

- Einsatzarten und Einsatztaktik Sommerrettung
- Patiententransport mit der Gebirgstrage
- Rettung mit Statikseil/Dyneemaseil
- Rettung im Fels mit Bergwacht-PSAgA

- Risikomanagement beim Sommereinsatz
- Einsatzübung mit Dyneemaseil aus Kletterroute nach unten
- Einsatzübung Rettung nach oben und mit Bergwacht-PSAgA
- Traumaversorgung nach ATLS
- Schmerzbehandlung, Airway-Management/Infusionstherapie
- Medizinische Ausrüstung beim Bergrettungseinsatz
- Blitzschlag/Vergiftung/Augenverletzung
- Besonderheiten bei einer Höhlenrettung
- Natur- und Umweltschutz
- Sommerprüfung

FORTBILDUNGSPUNKTE DER BAYERISCHEN LANDESÄRZTEKAMMER:

A 3; C 36

AUSRÜSTUNG/BEKLEIDUNG:

- Bergbekleidung, feste Bergschuhe
- Sonnenschutz, Sportbrille
- Anseilgurt, Helm, 5 Expressschlingen, HMS-Karabiner,
- Reepschnur 6 mm, min. 290 cm
- Abseilgerät, TIBLOC, Bandschlingen 30 cm, 60 cm, 120 cm
- Hüttenschlafsack, Schreibzeug, evtl. HRT Digitalfunkgerät



BERGWACHT-NOTARZT BERGRETTUNG SOMMER

TEILNEHMERZAHL/ANMELDUNG:

Max. 12 Teilnehmer. Bis 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn erfolgt die Buchung direkt im "office.bergwacht-bayern.de/ausbildungen". Mitglieder anderer Bergrettungsorganisationen kontaktieren bitte das BW-ZSA.

Lehrgangstermin 2020:

22.07.-26.07. Kreuzekhaus, Garmisch-Partenkirchen

Unsere Leistungen:

- ✓ 4 x Übernachtung im MBZ
- ✓ 4 x Vollpension
- ✓ Ausbildungsunterlagen
- ✓ Seilbahnfahrkarte
- ✓ Referenten und Ausbilder

Der Lehrgang wird gefördert vom:



Buchungscode: GSORN (4,5 Tage)

Treffpunkt:

Mittwoch 12 Uhr an der Kreuzekbahn Talstation, Garmisch-Partenkirchen, Kreuzekbahnhof 1

Ende der Veranstaltung: Sonntag ca. 16 Uhr

Medizinischer Kursleiter: J. Schiffer

**Notarzt
Bergwacht
Bergrettung**

**SPECIALTY COURSE: RESCUE
Part 2
(Terrestrial mountain rescue in summer)**

Grundausbildung Sommerrettung

GSORN (40 h / Total 72 h)

Tag von –bis	Inhalt	Zeit (h)	Training	Referent / Ausbilder Instructors	Referent / Ausbilder Name
Mittwoch 22.07.2020 14:00 – 17:00	Natur- und Umweltschutz Prüfung Naturschutz 30 Fragen	3	Theorie / workshop	Fachausbilder Naturschutz	
17:00 – 18:00	Einführung in die planmäßigen Bergrettungstechniken	1	Theorie	Fachausbilder Sommer und erfahrener Notarzt	
19:00 – 21:00	Traumaversorgung nach ATLS im sommerlichen Gebirge: Schädelhirn- und Wirbelsäulentrauma	2	Theorie/ workshop	Erfahrener Bergwacht-Notarzt	
Donnerstag 23.07.2020 08:00 – 12:00	Rettung mit Dyneemaseil / Gebirgstrage	4	Praxis	Fachausbilder Sommer	
13:00 – 17:00	Rettung im Fels mit Bergwacht-PSAgA	4	Praxis	IFMG guide and experienced mountain rescue man	
17:00-18:00	Einsatzarten / Einsatztaktik Sommerrettung	1	Theorie	Fachausbilder Sommer	
19:00 – 21:00	Höhlenrettung	2	Theorie	Erfahrener Höhlenretter und erfahrener Bergwacht- Notarzt	
21:00 – 22:00	Medizinische Ausrüstung im Bergrettungseinsatz	1	Theorie / workshop	Erfahrener Bergwacht-Notarzt	
Freitag 24.07.2020 08:00 – 09:00	Risikomanagement beim Sommereinsatz	1	Theorie	Erfahrener Bergwacht-Notarzt und Fachausbilder Sommer	
09:00 – 13:00	Einsatzübung Dyneemaseil nach unten aus Kletterroute Schädelhirn- und Wirbelsäulentrauma / Einsatz Lukas	4	Praxis	Fachausbilder Sommer und Erfahrener Bergwacht-Notarzt	
15:00 – 17:00	Rettung nach oben im steilen Bergwald Abdome	2	Praxis	Fachausbilder Sommer und Erfahrener Bergwacht-Notarzt	
17:00 – 18:00	Risiko u. Grenzen der med. Versorgung in den Bergen	1	Theorie	Erfahrener Bergwacht-Notarzt	
19:00 – 21:00	Schmerzbehandlung / Airway Management / Infusionstherapie im Bergrettungseinsatz	2	Theorie / workshop	Erfahrener Bergwacht-Notarzt	
21:00 – 22:00	Blitzschlag / Vergiftungen / Augenverletzungen	1	Theorie	Erfahrener Bergwacht-Notarzt	
Samstag 25.07.2020 08:00 – 12:00	Einsatzübung Rettung nach oben mit Schräg/V-Aufzug	4	Praxis	Fachausbilder Sommer und Erfahrener Bergwacht-Notarzt	
15:00 – 17:00	Einsatzübung mit Bergwacht-PSAgA und Gebirgstrage	2	Theorie / Praxis	Erfahrener Bergwacht-Notarzt und Fachausbilder Sommer	
Sonntag 26.07.2020 09:00 – 14:00	Prüfung Sommerrettung 50 Fragen NFM	5	Theorie/Praxis	Fachausbilder Sommer und erfahrener Bergwacht-Notarzt	



Der Notarzt ist aus der Luftrettung nicht mehr wegzudenken. Auf Grund seiner medizinischen Kompetenz begleitet er bei einer Windenrettung einen intubierten Patienten. Hohe Bergsteigerkompetenz und der sichere Umgang mit allen Luftrettungstechniken sind weitere Merkmale, die einen Bergwacht Notarzt auszeichnen. Der Lehrgang kann nur in den Ausbildungspass eingetragen werden, wenn an allen Ausbildungsteilen mit Erfolg teilgenommen wurde.

TEILNEHMERVORAUSSETZUNGEN:

- Der Eignungstest Bergsteigen Sommer und Winter oder die Ausbildung Bergrettung im ÖBRD wurde erfolgreich abgeschlossen
- Zukünftig steht er/sie den Bergrettungsorganisationen für die Sicherstellung des Bergrettungsdienstes zur Verfügung

VORGESEHENES PROGRAMM:

Ausbildung in Praxis und Theorie:

- Sicherheitsunterweisung; Kommandos und Handzeichen
- Standards für Rettungswinde bzw. Rettungstau
- Ein- und Aussteigen im Schwebeflug
- Kommunikation in der Maschine

- Doppelwinch mit Bergrettungssack und Bergrettungsdreieck
- Medizinische Versorgung bei der Luftrettung
- Einweisen und Einsteigen in die Maschine
- Doppelabwinch und Selbstsicherung im Absturzgelände
- Windenrettung mit Rettungsdreieck und Bergrettungssack
- Aeromedical crew resource management
- Ein- und Ausladen durch die Heckklappe am Landeplatz
- Einsatztraining an der fliegenden Maschine
- Besonderheiten bei der Canyonrettung
- Gleitschirmbergung aus einem Baum
- Medizintechnisches Simulationstraining
- Prüfung Luftrettung

AUSRÜSTUNG/BEKLEIDUNG:

- Einsatzbekleidung
- PSAG-A-Bergwacht
- HRT Digitalfunkgerät mit Funkhelmadapter (wenn möglich)
- Schreibutensilien
- Handtuch

FORTBILDUNGSPUNKTE DER BAYERISCHEN LANDESÄRZTEKAMMER:

A 2; C



BERGWACHT-NOTARZT LUFTRETTUNG

TEILNEHMERZAHL/ANMELDUNG:

Max. 12 Teilnehmer. Bis 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn erfolgt die Buchung direkt im "office.bergwacht-bayern.de/ausbildungen". Mitglieder anderer Bergrettungsorganisationen kontaktieren bitte das BW-ZSA.

Lehrgangstermin 2020:

26.10.-29.10. BWZSA, Bad Tölz

Unsere Leistungen:

- ✓ 3 x Übernachtung im DZ ✓ 3 x Vollpension
- ✓ Referenten und Fachausbilder Luftrettung
- ✓ Training am Simulator ✓ Hubschraubertraining

Der Lehrgang wird gefördert vom:



Buchungscode: GLRN (3,5 Tage)

Treffpunkt:

Montag 16 Uhr im Bergwachtzentrum für Sicherheit und Ausbildung, Bad Tölz, Am Sportpark 4

Ende der Veranstaltung: Donnerstag ca. 15 Uhr

Medizinischer Kursleiter: J. Schiffer

**Notarzt
Bergwacht
Bergrettung**

**SPECIALTY COURSE:
AIR RESCUE
Part 3**

Grundausbildung Luftrettung

GLRN (29 h / Total 101 h)

Tag von –bis	Inhalt	Zeit (h)	Training	Referent / Ausbilder Instructors	Referent / Ausbilder Name
Montag 26.10.2020 16:00 – 17:00	PSA / Luftrettungsgeräte	1	Theorie	HCM und Fachausbilder Luftrettung	
17:00 – 19:00	Verfahren Rettungswinde	3	Theorie	HCM und Fachausbilder Luftrettung	
Dienstag 27.10.2020 08:00 - 09:00	Sicherheitseinweisung in die Hubschrauberzellen	1	Theorie	HCM und Fachausbilder Luftrettung	
09:00 – 12:00	Simulationstraining Rettungswinde	3	Praxis	HCM und Fachausbilder Luftrettung	
13:00 – 18:00	Simulationstraining Rettungswinde	5	practical	HCM und Fachausbilder Luftrettung	
19:00 – 21:00	Canyon Rettung	2	Theorie/ Praxis	IFMG canyon guide und erfahrener Bergwacht-Notarzt	
Mittwoch 28.10.2020 09:00 – 15:00	Hubschraubertraining an der fliegenden Maschine	4	Praxis	HCM und Fachausbilder Luftrettung	
16:00-18:30	Rettung aus Bäumen	2	Praxis	HCM und Fachausbilder Luftrettung	
19:00 – 20:00	ACRM (Aeromedical crew resource management)	1	Theorie	HCM und Fachausbilder Luftrettung	
Donnerstag 29.10.2020 09:00 – 09:45	Refresher ATLS: Besondere Aspekte in der Luftrettung	1	Theorie	Luftrettungserfahrener Bergwacht-Notarzt	
10:00 – 12:00	Medizinisch-technisches Simulationstraining inkl. Prüfung Luftrettung	2	Theorie / Praxis	HCM und Fachausbilder Luftrettung und Luftrettungserfahrener Bergwacht-Notarzt	
13:00 – 15:00	Medizinisch-technisches Simulationstraining inkl. Prüfung Luftrettung	2	Theorie / Praxis	HCM und Fachausbilder Luftrettung und Luftrettungserfahrener Bergwacht-Notarzt	



Ein wichtiger Bestandteil dieses Ausbildungsmoduls ist die Höhenphysiologie und die besonderen Krankheitsbilder in großen Höhen. Kenntnisse zur Prophylaxe und über Therapiemöglichkeiten bei den diversen Höhenerkrankungen ist die Voraussetzung, um als Expeditionsarzt zum Erfolg eines Höhentrekking oder einer Expedition beitragen zu können. Verfahren der Spaltenbergung und ein Hochtourenbiwak runden das Programm ab.

TEILNEHMERVORAUSSETZUNGEN:

- Der Eignungstest Bergsteigen Sommer und Winter oder die Ausbildung Bergrettung im ÖBRD wurde erfolgreich abgeschlossen
- Zukünftig steht er/sie den Bergrettungsorganisationen für die Sicherstellung des Bergrettungsdienstes zur Verfügung

VORGESEHENES PROGRAMM:

Ausbildung in Praxis und Theorie:

- Reisemedizin
- Höhenphysiologie und Höhenerkrankungen
- Die Expeditionsapotheke
- Traumatologie in großen Höhen

- Kälteschäden und Behandlungsmöglichkeiten in großen Höhen
- Fallbeispiele aus dem Expeditionsbergsteigen
- Persönliche Ausrüstung beim Höhenbergsteigen
- Hochtouren: Seilschaftsbildung und Sicherungstechnik
- Plan- und behelfsmäßige Spaltenbergung
- Behelfsmäßiger Patiententransport auf Schnee und Eis
- Biwak im Hochgebirge

AUSRÜSTUNG/BEKLEIDUNG:

- Hochtourenbekleidung, steigeisefeste Bergschuhe
- Sonnenschutz, Sportbrille
- Anseilgurt, Helm, Steigeisen, Eispickel, evtl. Skistöcke
- Selbstsicherungsschlinge, Bandschlingen 30 cm Dyneema, 120
- 5 Verschluss- oder HMS-Karabiner, evtl. Abseilgerät
- Seilklemmgeräte und Kletterseil
- Reepschnur 5,5 mm mind. 2,9 m lang
- Isomatte, Schlafsack, Biwaksack (2 Mann)
- Thermoskanne, Löffel
- Feuerzeug, Schreibutensilien

FORTBILDUNGSPUNKTE DER BAYERISCHEN LANDESÄRZTEKAMMER:

A 8; C 21



BERGWACHT-NOTARZT REISE/HÖHENMEDIZIN

TEILNEHMERZAHL/ANMELDUNG:

Max. 12 Teilnehmer. Bis 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn erfolgt die Buchung direkt im "office.bergwacht-bayern.de/ausbildungen". Mitglieder anderer Bergrettungsorganisationen kontaktieren bitte das BW-ZSA.

Lehrgangstermin 2020:

02.07.-05.07. Schaubachhütte, Suldén

Unsere Leistungen:

- ✓ 2 x Übernachtung im MBZ und 1 x Biwak
- ✓ 3 x Vollpension ✓ Ausbildungsunterlagen
- ✓ Referenten und Ausbilder

Der Lehrgang wird gefördert vom:



Buchungscode: HÖHEN (4 Tage)

Treffpunkt:

Donnerstag 11.30 Uhr an der Seilbahn in Suldén, Südtirol

Ende der Veranstaltung: Sonntag ca. 17 Uhr

Medizinischer Kursleiter: J. Schiffer

**Notarzt
Bergwacht
Bergrettung**

**SPECIALTY COURSE:
EXPEDITION AND WILDERNESS MEDICINE**

Grundausbildung Reise- und Höhenmedizin

HÖHEN (43 h / Total 144)

Tag von –bis	Inhalt	Zeit (h)	Training	Referent / Ausbilder Instructors
Donnerstag 02.07.2020 13:00 – 16:00	Reisemedizin	3	Theorie	Erfahrener Expeditionsarzt
17:00 – 18:00	Fallbeispiele von Rettungseinsätzen im Hochgebirge	1	Theorie	Erfahrener Expeditionsarzt
19:00 – 21:00	Besonderheiten der Traumatologie bei Expeditionen und Trekking	2	workshop	Erfahrener Expeditionsarzt
21:00 – 22:00	Improvisierte Rettungstechniken in großen Höhen Rettung aus großen Höhen	1	workshop	Erfahrener Expeditionsarzt / IVBV Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Sommer
Freitag 03.07.2020 08:00 – 14:00	Spaltenbergung: planmäßige und behelfsmäßig	6	Praxis	IVBV Berg- und Skiführer
15:00 – 17:00	Höhenphysiologie	2	Theorie	Erfahrener Expeditionsarzt
18:00 – 20:00	Therapie bei Höhenerkrankungen	2	Theorie / workshop	Erfahrener Expeditionsarzt
21:00 – 22:00	Expeditionsapotheke	1	workshop	Erfahrener Expeditionsarzt
Samstag 04.07.2020 07:00 – 13:00	Hochtour: Begehen von Gletscher Begehen von Fixseilen	6	Praxis	IVBV Berg- und Skiführer
13:00 – 17:00	Behelfsmäßige Schienung Bein-, Arm- Schleudertrauma Behelfsmäßige Beckenkompression	4	workshop	Erfahrener Expeditionsarzt / IVBV Berg- und Skiführer
17:00 – 18:00	Persönliche Ausrüstung für das Höhenbergsteigen	1	workshop/	Erfahrener Expeditionsleiter
18:00 – 07:00	Biwak im Hochgebirge (Überlebensstrategie im Hochgebirge und Großen Höhen)	10	Praxis	IVBV Berg- und Skiführer oder Fachausbilder Sommer
Sonntag 05.07.2020 08:00 – 09:00	Kälteschäden und ihre Behandlung in gr. Höhen	1	workshop/	Erfahrener Expeditionsarzt
09:00 – 12:00	Fallbeispiele aus dem Expeditionsbergsteigen: Tapeverbände	3	workshop	Erfahrener Expeditionsarzt
12:00 – 13:00	Prüfung: 50 Fragen Reise- und Höhenmedizin	1	workshop	Erfahrener Expeditionsarzt

**Bergwacht-Zentrum für
Sicherheit und Ausbildung**

**Am Sportpark 6
83646 Bad Tölz**

**Tel.: 08041-794 38-0
Fax: 08041-794 38-10**

www.bw-zsa.org

bw-zsa@bergwacht-bayern.org

**Inhalt:
Herbert Streibel**

**Bilder:
Olga von Plate, Titel, U4
Bergwacht Archiv**

**Grafiken:
G. Sojer**

